



“flexo” – On-Demand-Angebote im Regionalverband Großraum Braunschweig

Innovative Mobilitätsangebote
in ländlichen und suburbanen Räumen

Fachtagung ZVSN am 06.07.2022: Wohin geht die Reise?

Perspektiven des ÖPNV in bewegten Zeiten

Fritz Rössig

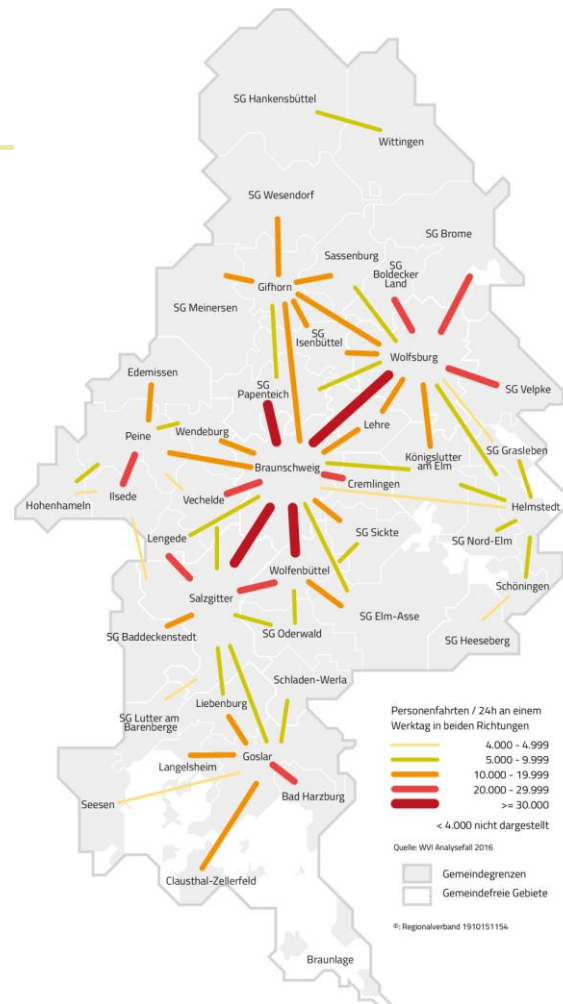
Daten und Fakten

- **Kommunaler Verband** auf gesetzlicher Grundlage
- 8 Verbandsglieder (3 Städte und 5 Landkreise)
- Aufgaben: **Regionalverkehr** sowie **Regionalentwicklung** und untere Landesplanungsbehörde
- **Aufgabenträger des ÖPNV** auf Schiene und Straße für den Verbandsbereich nach NNVG
- **1,13 Mio. Einwohner auf 5.080 km²** (14% von Niedersachsen)
- Einwohnerdichte **223 EW/ km²**

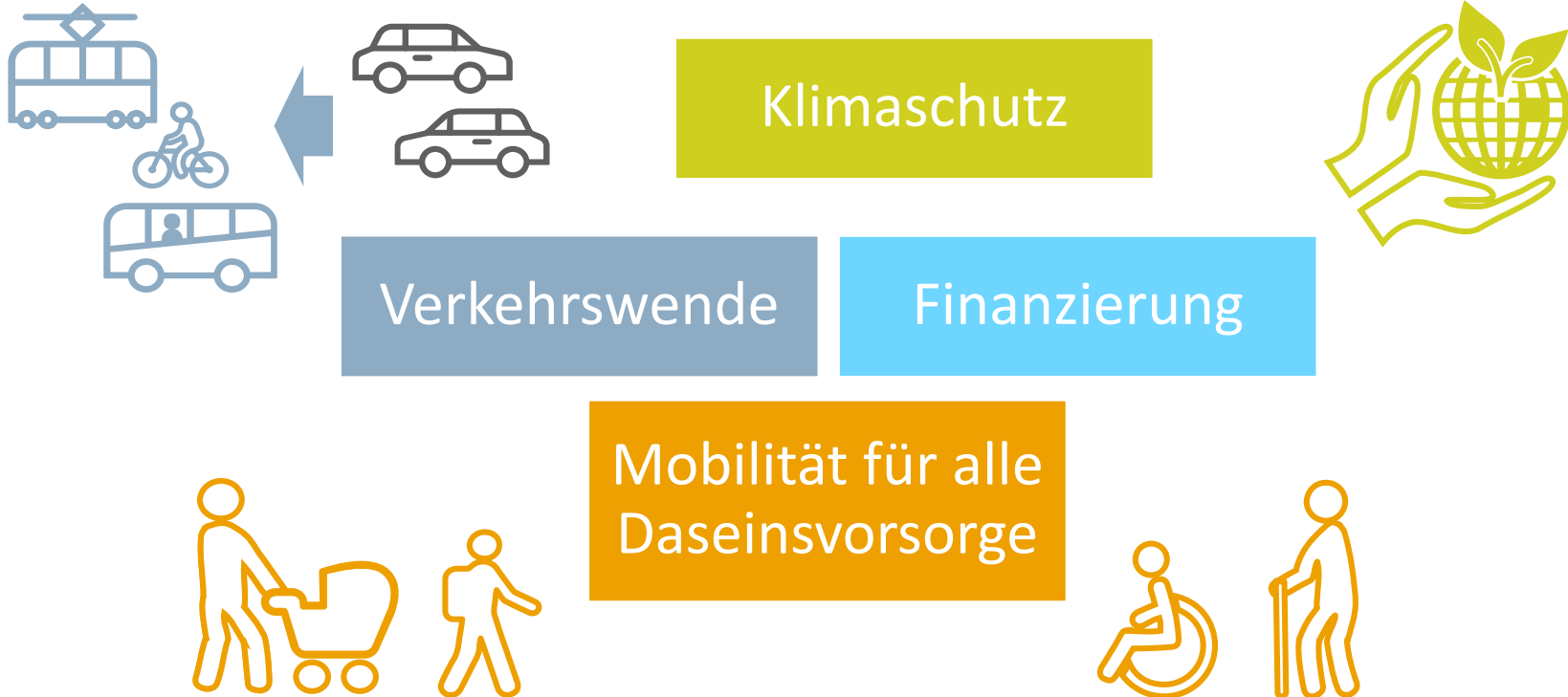


Mobilitätszahlen

Streckennetz:	427 km Eisenbahn
Eisenbahn:	6 Eisenbahnunternehmen
	18 Linien (RE/RE)
Bus:	14 Busunternehmen
	40 RegioBuslinien über 230 lokale Buslinien
Verkehrsstationen:	46 Bahnstationen (+ 7 in Planung) über 3.000 Haltestellen Bus
Tarif:	Zeit-/Zonentarifierung 4 Preisstufen / 49 Tarifzonen
Fahrgäste (ÖPNV):	über 110 Mio. pro Jahr (2019)



Übergeordnete Ziele /Anforderungen

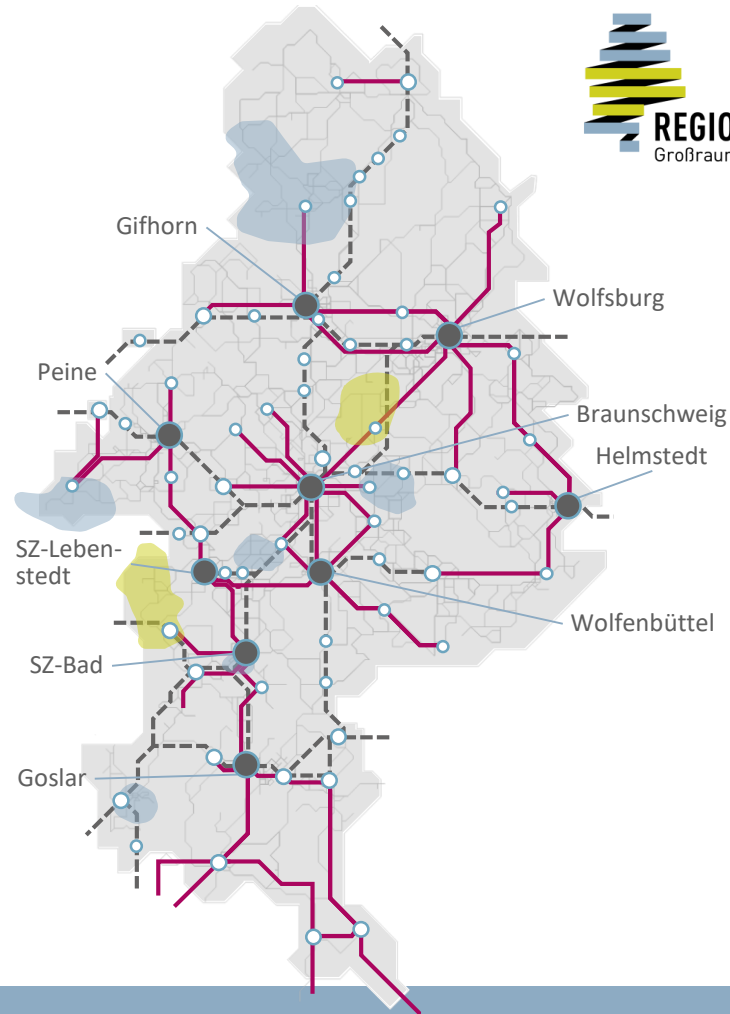


Aufgabenträger ÖPNV

... wir planen, bestellen und finanzieren
den ÖPNV in unserer Region

System mit 4 Bedienebenen

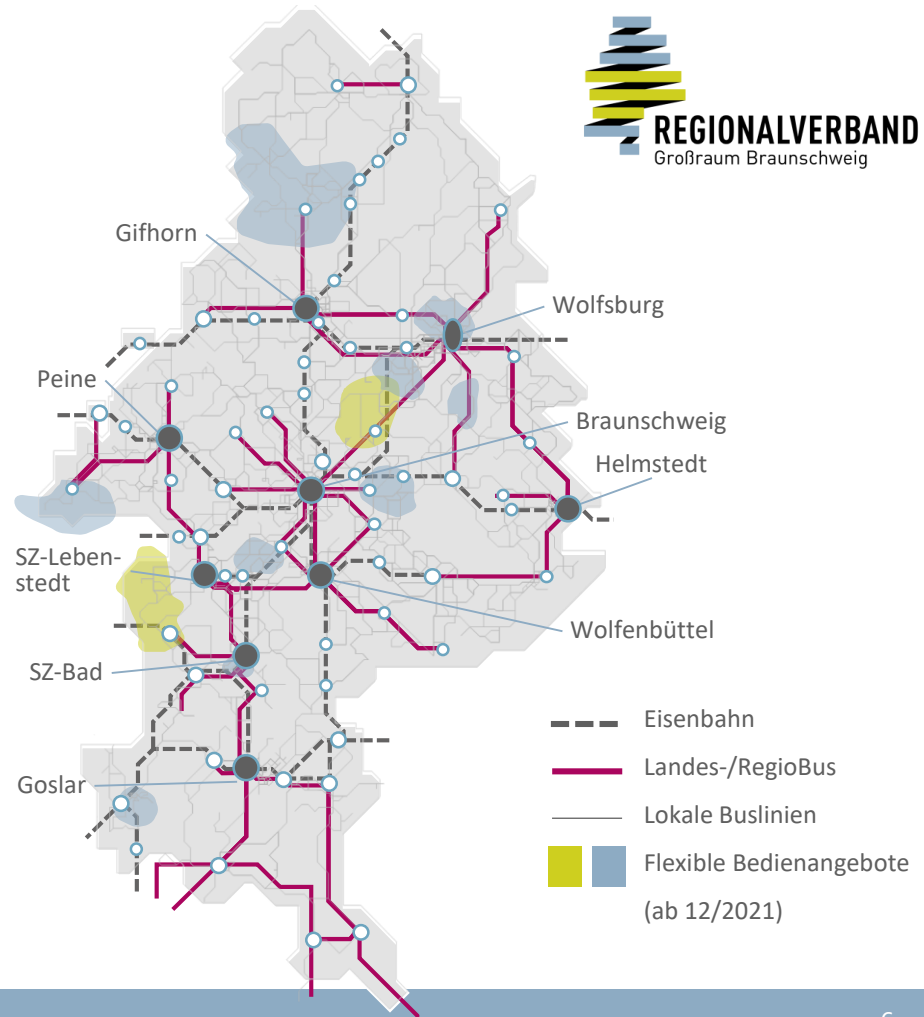
- ○ --- Haltepunkte / Eisenbahn
 - RegioBus / Landesbus
 - Lokale Buslinien
 - ■ Flexible Bedienangebote
- (ab 12/2021)



Gestaltung des ÖPNV

- **Flächendeckendes Bedienungsangebot**
- **Schienennetz und Landes-/Regiobusse** als Grundgerüst zwischen den Zentren
 - direkt und umsteigefrei
 - mindestens Stundentakt
 - alle Tage
- **Verknüpfung (Mobilitätsstationen)** zu den lokalen Busangeboten sowie zu individuellen Verkehrsmitteln (P+R/B+R)
- Ergänzung durch den **Einsatz flexibler Bedienformen** in der Fläche

➔ **Bildung von Reiseketten**



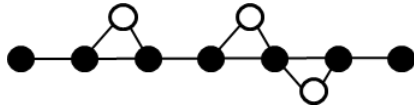
Warum flexible Bedienungsangebote?

Sicherung der Mobilität in ländlichen Räumen („Haltefaktor“),
aber auch in Räumen schwächerer Verkehrsnachfrage

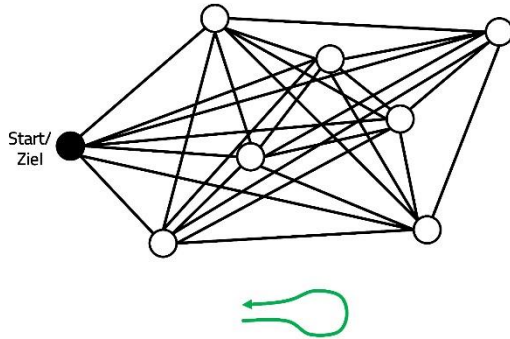
- Digitalisierung: eröffnet neue Möglichkeiten im ÖPNV
- bedarfsorientiert: näher am Fahrgast
- komfortabel: kurze Wege, kurze Wartezeiten
- Angebot: Lücken schließen im Linienverkehr (z. B. bei dispersen Erschließungsräumen, Tangentialverbindungen)
- Wirtschaftlichkeit: effizienter Fahrzeugeinsatz
- Nachhaltigkeit: CO₂-Reduzierung

Betriebsformen

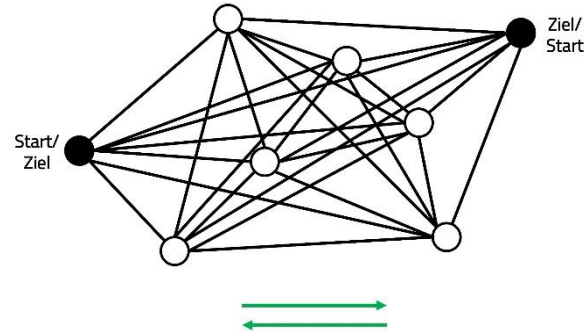
Linienbandbetrieb



Sektorenverkehr



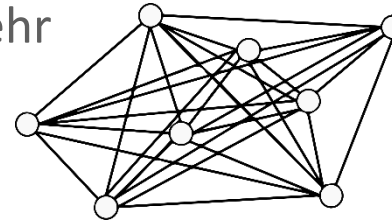
Richtungsbandverkehr



Start/Ziel ist ein Umsteigepunkt zu Bahn- und Buslinien.

- fest bediente Haltestellen
- Bedarfshaltestelle
- Fahrtrichtung

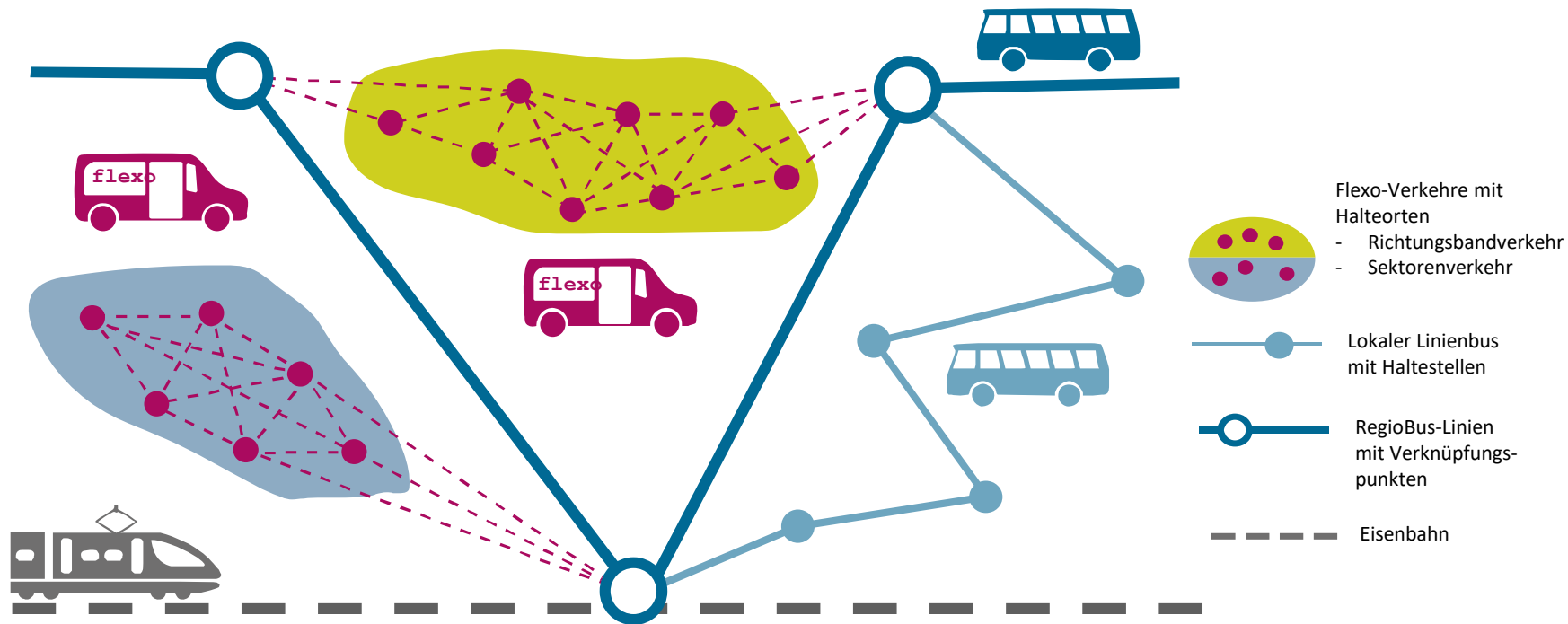
Flächenverkehr



Pilot flexo: Vorgehen

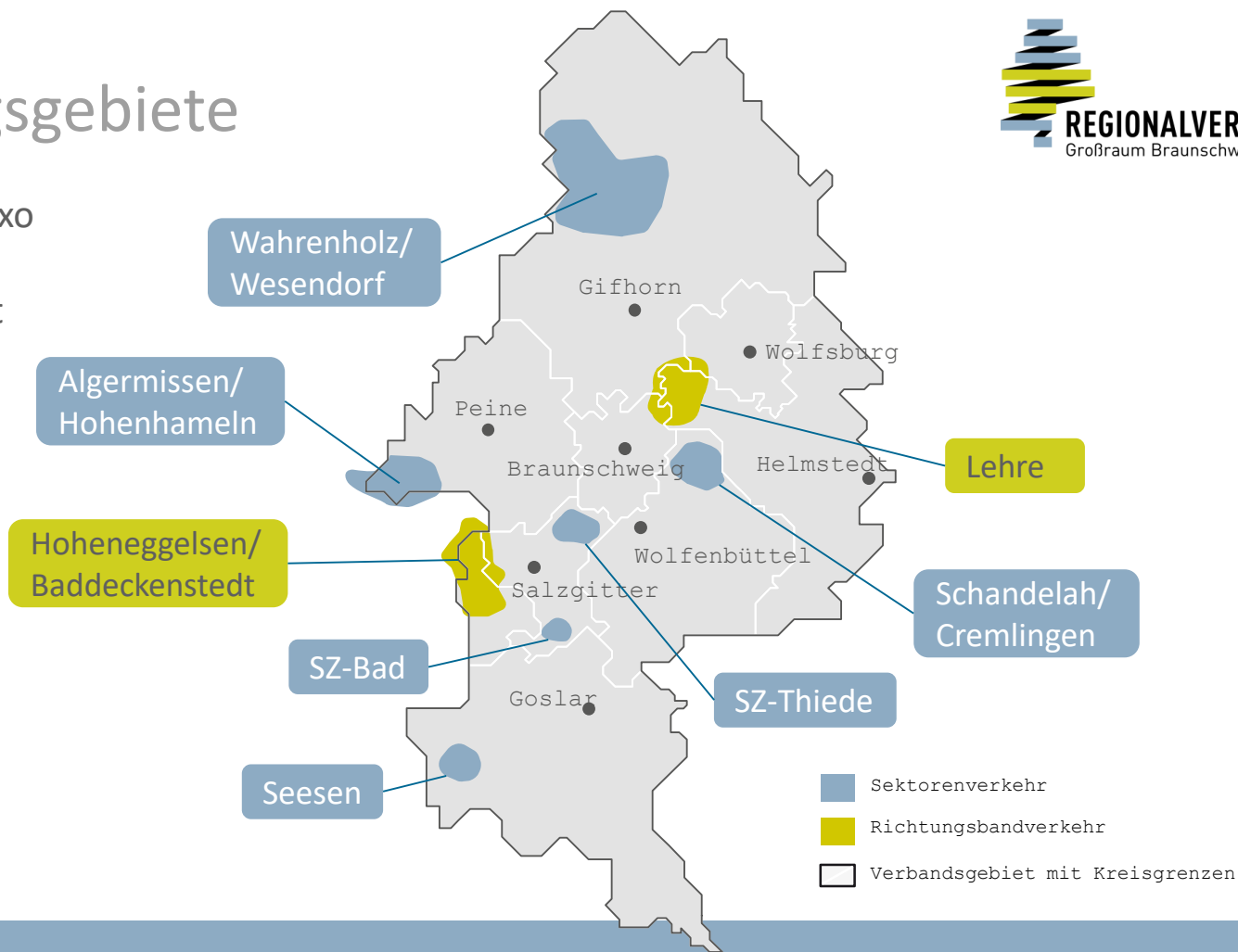
- **Verknüpfung** von On-Demand-Verkehren **mit bestehendem Linienangebot**
- **Vermeidung von Parallelverkehren**
- **Anschlüsse an zentralen Verknüpfungspunkten** werden garantiert (Bus und Bahn)
- **Netzverdichtung**
- Erbringung der **Verkehrsleistungen** durch **konzessionierte Unternehmen**
- **Öffentliche Dienstleistungsaufträge** auf Basis EU-Verordnung 1370/2007 i.V.m. ausschließlichen Rechten direkt nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. c) VgV an das örtlich konzessionierte Verkehrsunternehmen/ Linienbedarfsverkehr nach § 44 PBefG
- **Gemeinsame Nutzung der Dispositions- und Buchungssoftware** durch die VU
- Darstellung aller Verkehre in einer Fahrgast- **App**
- **Zusammenarbeit mit Taxi-Unternehmen** vor Ort angestrebt

Wie machen wir das?



Bedienungsgebiete

Einführung von flexo
in 8 Piloträumen
im Verbandsgebiet



Systemelemente/-merkmale



Flächenbedarfsverkehr
ohne festen Fahrplan



Fahrtenbuchung
per App, Internet, Telefon



**Pooling und
Routenoptimierung**
mittels Dispositionssoftware



Umsteigemöglichkeiten
Anschlüsse an Bahn- und Buslinien



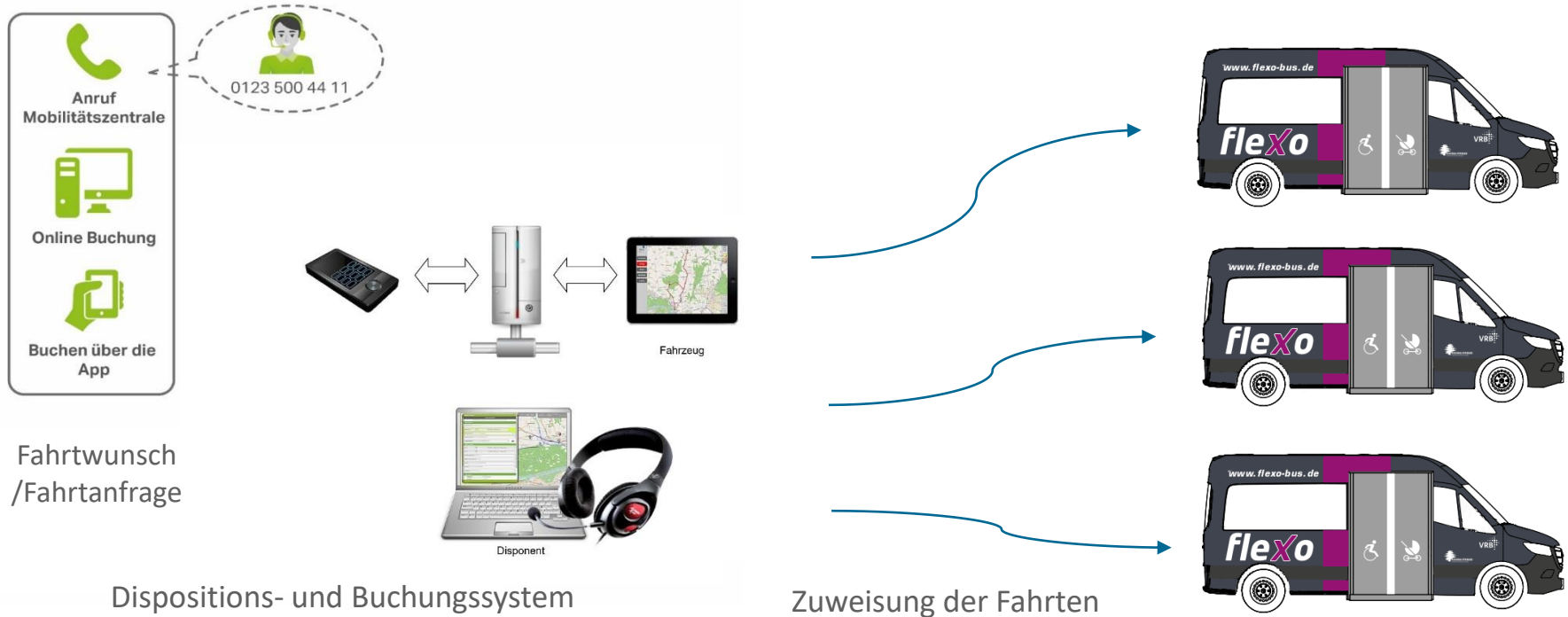
Barrierefreier Zugang
Niederflur-Kleinbusse und zusätzliche Halteorte

Dispositionsoftware

- Fahrtwünsche und Pooling
- Routenoptimierung
- Anschlussgewährleistung
(Integration in Linienverkehr)
- Ausschluss von Parallelverkehr zum Linienverkehr
- Abrechnung
- Erhebung statistischer Daten
- 10 Jahre Service und Hosting

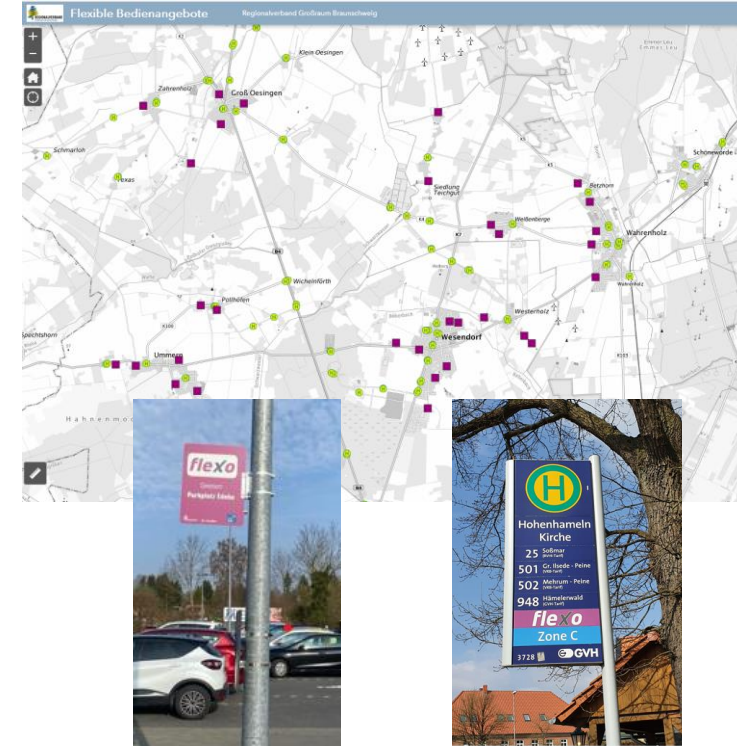


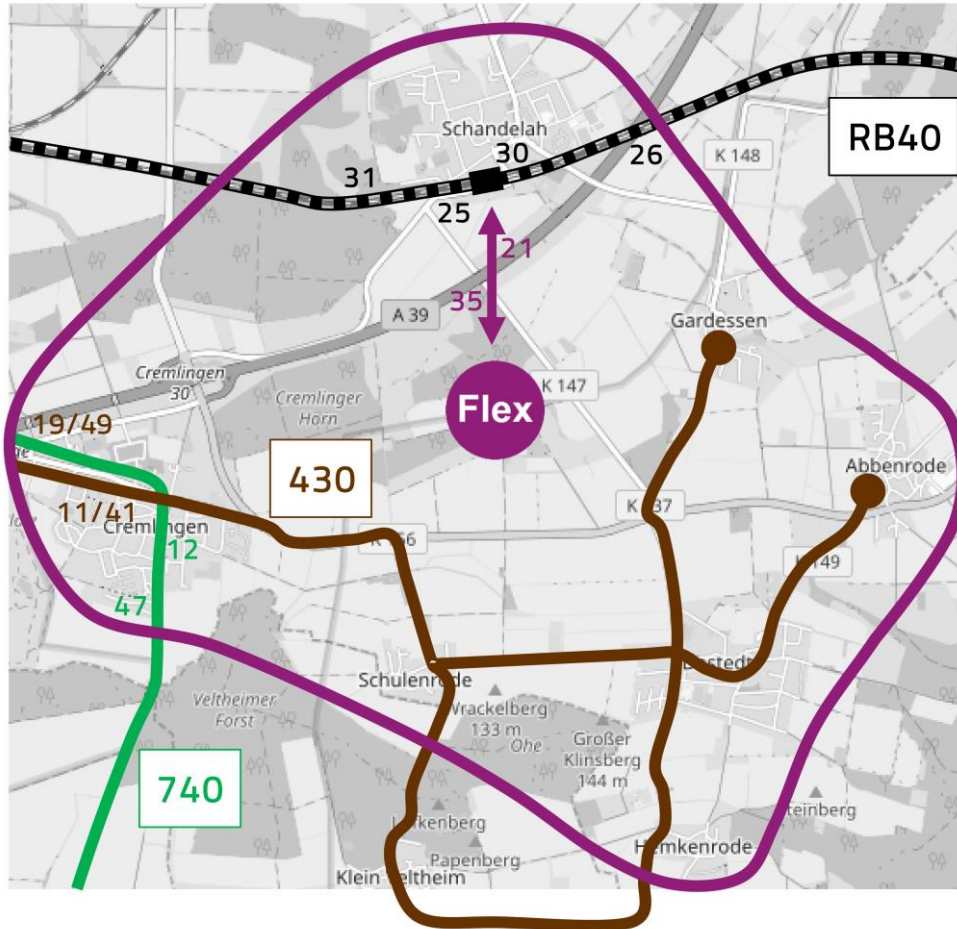
Ablauf Disposition und Buchung



Halteorte

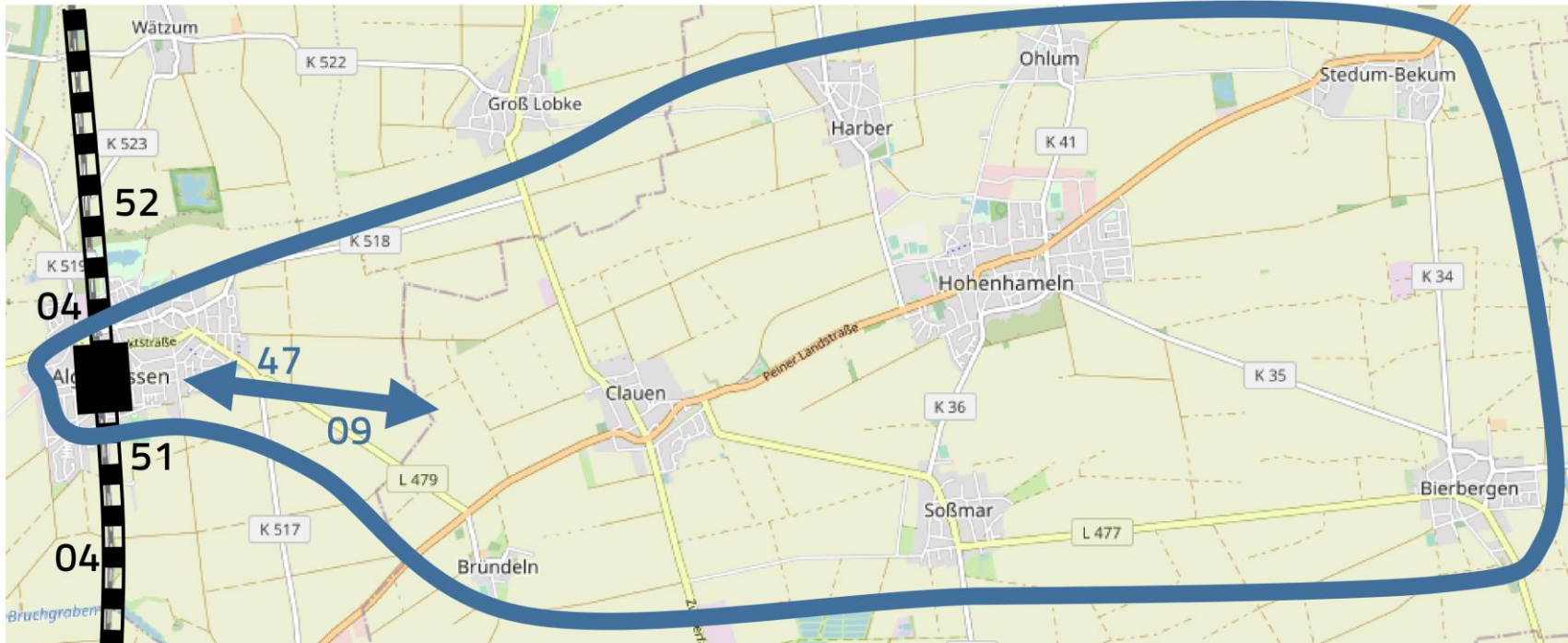
- Verdichtung des Haltestellennetzes:
 - Zu den bestehenden über 770 Haltestellen wurden rd. 250 Halteorte definiert
 - Aufnahme von virtuellen Haltepunkten
- Kennzeichnung mit Schildern:
 - Einschübe
 - Aufdrucke oder Aufkleber auf vorhandenen Haltestellenschildern
 - extra Schilder





Sektorenverkehr Schandelah/Cremlingen

Sektorenverkehr Algermissen/Hohenhameln



Fahrzeuge

- 32 barrierefreie Niederflur-Kleinbusse mit 8 Sitzplätzen
- kein Busführerschein; Personenbeförderungsschein notwendig
- Ausstattung: Rollstuhl-/Kinderwagenstellplatz, Klapprampe, Fahrtzielanzeige, Fahrscheindrucker, Außenschwingtüren
- einheitliches Fahrzeugdesign
- Beschaffung über eigene RGB GmbH
- Vermietung an die Verkehrsunternehmen



Marketingkonzept und -kampagne

- Konzept durch Werbeagentur
- Markenname: *flexo*
- Corporate Design in den Farben der enno-Fahrzeuge (SPNV) der RGB GmbH: anthrazit/verkehrspurpur
- einheitliche Marketingkampagne: Informationsflyer, Webseite, Print- und Onlinewerbung, Außenwerbung, Radiowerbung

flexo



Finanzierung

- **Anschubfinanzierung** durch **EFRE-Förderrichtlinie** für flexible Bedienformen des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
- Finanzmittel des Regionalverbandes
- Eigenanteile der Verbandsglieder und Kommunen

Fördermittelanträge

- 11/8 Anträge bei der **NBank** eingereicht
 - diverse Formulare
 - Vorhabenbeschreibung, Projektpläne, Beschlüsse
 - Kalkulationen und Kostenaufteilung
- „Overheadkosten“ auf alle Anträge „heruntergebrochen“
- Gesamtvolumen: 13 Mio. €
- beantragte Fördersumme: 6,5 Mio. €



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

NBank

Projektbegleitende Evaluierung der flexo-Angebote im Rahmen

- der Förderprojektabwicklung
- der Abrechnungen der Leistungen der Verkehrsunternehmen
- für die Optimierung und Justierung des Buchungssystems je Projektgebiet
- zur Überprüfung der einzelnen Angebotskonzepte (Flächen, Bedienungskonzept, ...)
- zur Erfolgskontrolle (Akzeptanz, Nachfrage, ...)

Rolle Regionalverband

- Gesamtkoordinator
- Projekt-Entwickler / Auftraggeber
- Eigentümer der Busse (RGB GmbH)
- Fördermittelmanagement
- Finanzier (anteilig)
- Partner/Netzwerk
 - Verbandsglieder/Kommunen
 - Verkehrsunternehmen/VRB
 - Land (Förderung)
 - Externe Beratung

Verbandsglieder und Kommunen



Betrieb und Tarif



Förderung

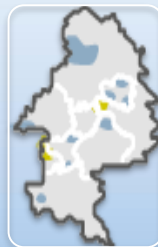


aktuelle Herausforderungen im Echtbetrieb



Technische Herausforderungen

- Dispositions- und Buchungssoftware
- Fahrgast-App



Verkehrliche Herausforderungen

- Betriebskonzepte
- Ausbaustufen
- Erfahrungen mit Parametereinstellungen



Betrieblich-operative Herausforderungen

- Dispositionszentrale
- Fahrereinsatzzeiten, Pausenzeiten
- Fahrzeugkapazitäten

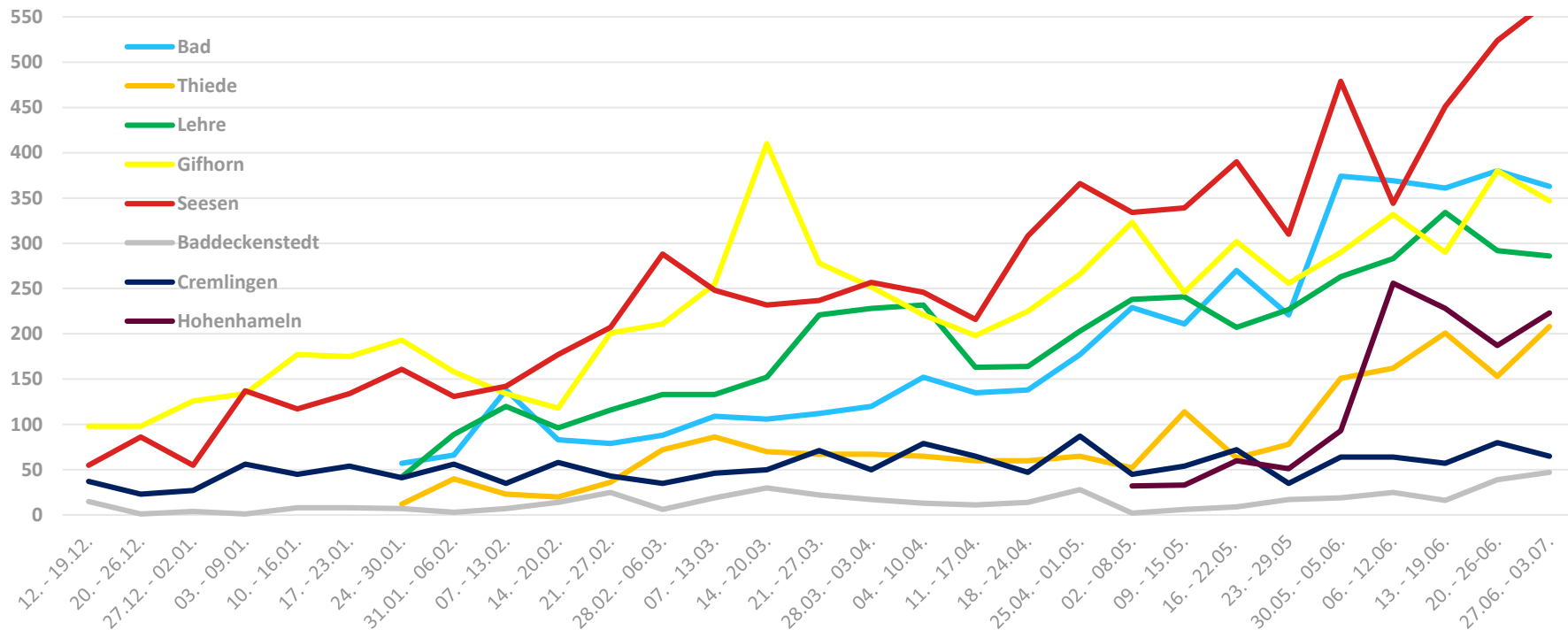


Allgemeine Herausforderungen

- Arbeitskräftemangel (Busfahrer)
- Corona
- Weltweite Chipkrise (verzögerte Auslieferung der Midi-Busse)

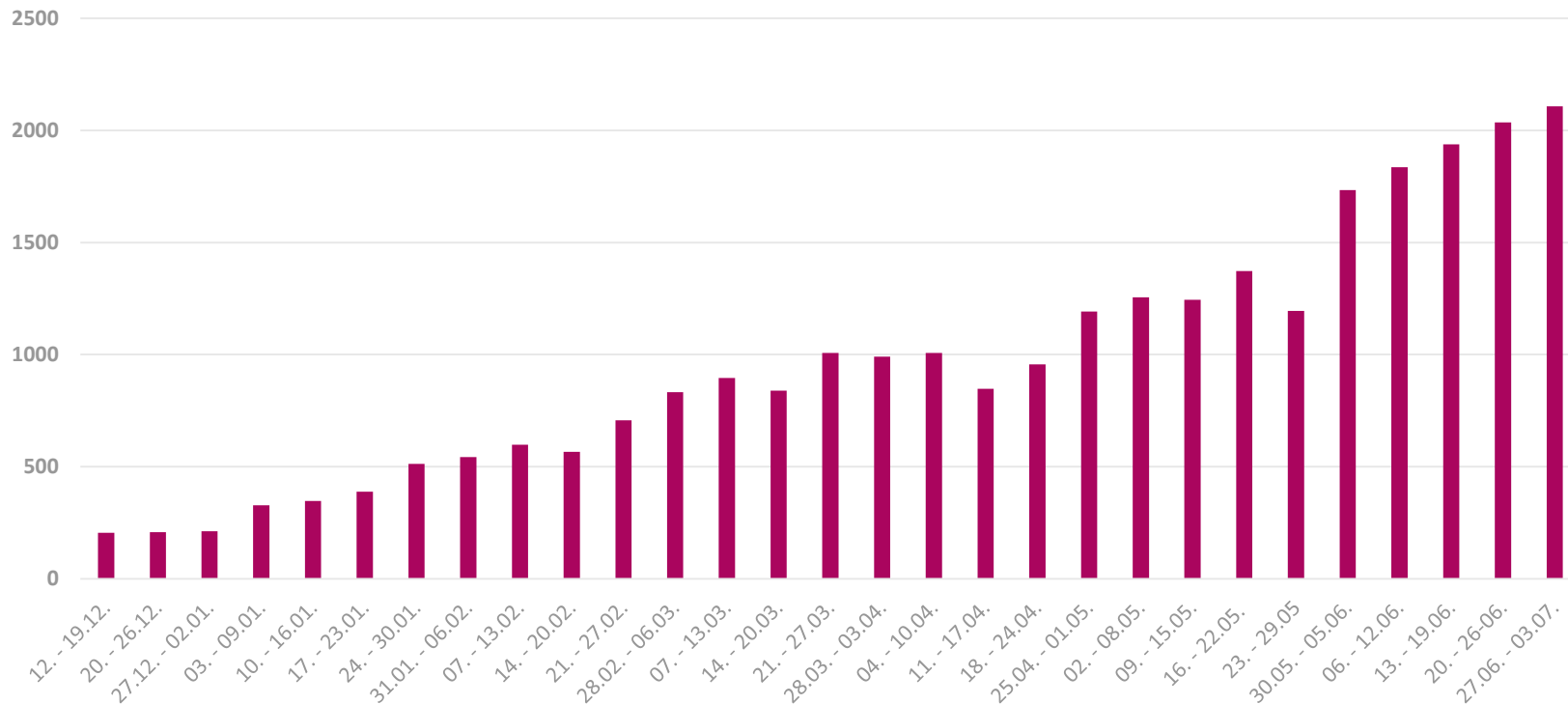
Flexo im Regionalverband Großraum Braunschweig

Fahrgastzahlen flexo-Projektgebiete

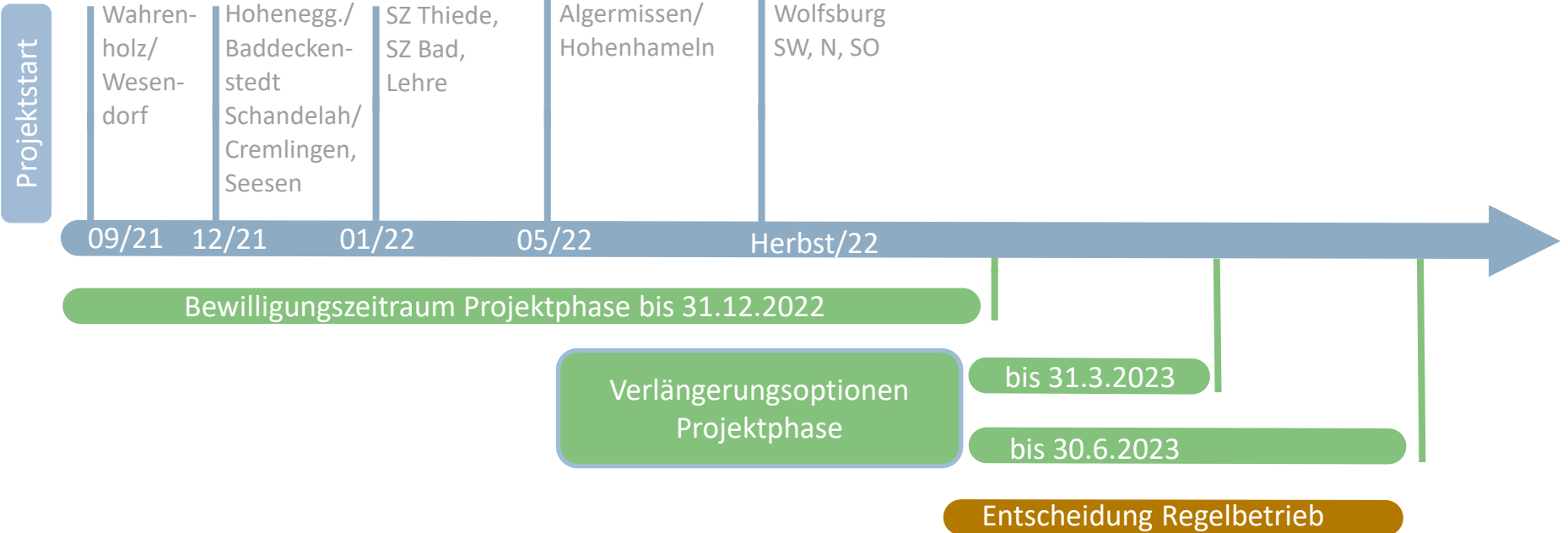


Flexo im Regionalverband Großraum Braunschweig

Fahrgastzahlen flexo gesamt

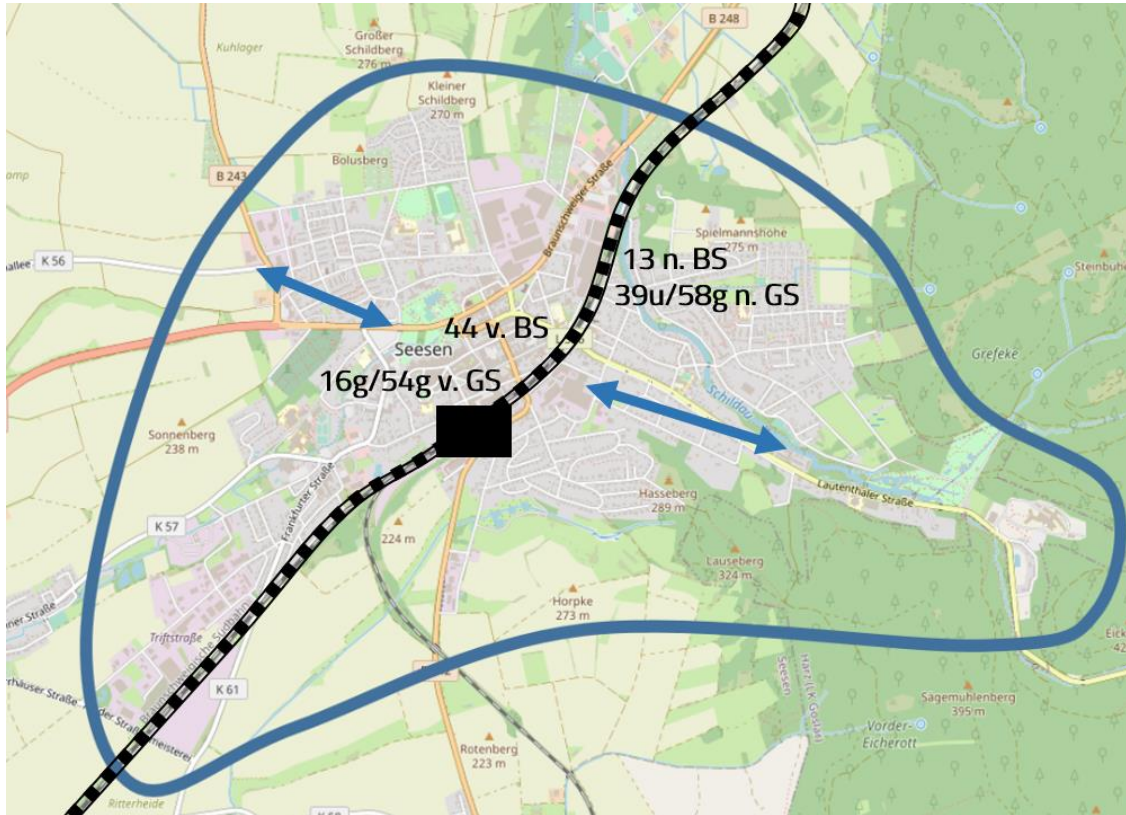


Bewilligungszeitraum Förderprojekt flexo mit Verlängerungsoptionen



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

fritz.roessig@regionalverband-braunschweig.de



Sektorenverkehr Seesen